**Statistisches Amt**
**Rufsteinweg 4, 4410 Liestal**
Tel. 061 / 925 56 32
Fax 061 / 925 69 87
Mail: statistisches.amt@fkd.bl.ch
www.bl.ch/stabl

Finanz- und Kirchendirektion
Kanton Basel-Landschaft

**Statistisches Amt**

# Gebäude- und Wohnungserhebung

=> *Dieses Formular ist auszufüllen und mit dem Baugesuch einzureichen, wenn Gebäude* ***neu erstellt*** *werden.*

*Hinweise zur Gebäude- und Wohnungserhebung s. Seite 2*

Parzellen-Nr.
Gesuchsteller/in
Projektgemeinde

## 1. Neu erstellte Gebäude

=> *Falls mehrere gleichartige Gebäude geplant sind, genügt es,* ***pro Typ eine Zeile*** *auszufüllen (bitte Anzahl Gebäude in der letzten Spalte angeben). Bei Gebäudekomplexen gilt jeder Gebäudeteil, der einen eigenen Eingang besitzt und mindestens vom Parterre bis zum Dach mit einer Brandmauer oder Ähnlichem vom Rest des Komplexes abgetrennt ist, als eigenes Gebäude.*

| Geb-Nr. | Bezeichnung gemäss Situationsplan | Nutzung[1] RW | WN | AG | SB | Anz. Geschosse[2] | Anz. Wohnungen | Anz. separate Wohnräume[3] | Anzahl Gebäude[4] |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | | | | | | | | | |
| 2 | | | | | | | | | |
| 3 | | | | | | | | | |
| 4 | | | | | | | | | |
| 5 | | | | | | | | | |

Für allfällige weitere Gebäude bitte ein weiteres Formular verwenden.

### Erläuterungen zur Gebäudeliste

**[1] Nutzung**
Zutreffendes ankreuzen:
RW: Reines Wohngebäude
WN: Wohnen mit Nebennutzung (Wohnanteil ≥ 50%)
AG: Anderes Gebäude (Wohnnutzung fehlt oder ist nebensächlich)
SB: Sonderbau (kein Gebäude)

**[2] Anzahl Geschosse**
Inkl. Parterre. Dach- und Untergeschosse nur mitzählen, wenn sie ganz oder teilweise für das Wohnen oder Arbeiten genutzt werden.

**[3] Anzahl separater Wohnräume**
Anzahl bewohnbarer Zimmer ausserhalb der Wohnungen (ohne direkte Verbindung zu einer Wohnung).

**[4] Anzahl Gebäude**
Falls für mehrere identische Gebäude nur eine Zeile ausgefüllt wird, ist hier die Anzahl der Gebäude dieses Typs auszufüllen.

## 2. Wohnungsliste

=> *Auszufüllen für alle neu erstellten Gebäude mit Wohnungen (inkl. EFH). Falls mehrere gleichartige Gebäude geplant sind, ist die Wohnungsliste pro Gebäudetyp nur einmal auszufüllen. Wenn mehrere Gebäude Wohnungen enthalten, tragen Sie in der ersten Spalte die Nummer des Gebäudes aus der oberen Liste ein.*

| Geb-Nr.[1] | Stockwerk[2] | Anz. Zimmer[3] | Wohnungsfläche ($m^2$)[4] | Wohnungsnummer oder -Bezeichnung[5] | Maisonette[6] |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |

Fortsetzung auf Seite 2

### Erläuterungen zur Wohnungsliste

**[1] Gebäudenummer**
Nummer gemäss Gebäudeliste oben (1. Spalte).

**[2] Stockwerk**
EFH: Einfamilienhaus
P: Parterre
H: Hochparterre
1, 2 .. 1., 2. Stock etc.
U1, U2.. 1., 2. Untergeschoss etc.
Bei Maisonettewohnungen ist das Stockwerk des Haupteingangs anzugeben.

**[3] Anzahl Zimmer**
Anzahl Wohnräume. Ohne Küche, Badezimmer, halbe Zimmer, Reduits etc.

**[4] Wohnungsfläche**
Gesamtfläche in $m^2$ inkl. Küchen, Badezimmer, Abstellräume, Gänge usw. Ohne Balkone, separate Wohnräume ausserhalb der Wohnung, unbewohnbare Keller oder Dachräume.

**[5] Wohnungsnummer oder -Bezeichnung**
Nur in Gebäuden mit mehreren Wohnungen: Nummer oder Bezeichnung, mit der die Wohnung identifizierbar ist.

**[6] Maisonette**
Ankreuzen, falls es sich um eine Maisonettewohnung handelt.

## Wohnungsliste (Fortsetzung)

| Geb-Nr.[1] | Stockwerk[2] | Anz. Zimmer[3] | Wohnungsfläche ($m^2$)[4] | Wohnungsnummer oder -Bezeichnung[5] | Maisonette[6] |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | |

Für weitere Wohnungen verwenden Sie ein neues Formular.

## Die Gebäude- und Wohnungserhebung

### Zweck

Daten über den Gebäude- und Wohnungsbestand sind für die Erfüllung der vielfältigen Aufgaben der Öffentlichen Verwaltung von grosser Bedeutung. Die Verwaltung ist bemüht, diese Informationen möglichst effizient zu erheben und verwalten und dabei von der Entwicklung der Informationstechnologien zu profitieren.
Der Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft hat deshalb mit Beschluss 1875 vom 02.12.2003 festgelegt, sämtliche Gebäude und Wohnungen des Kantons in eine zentrale, von allen Dienststellen und den Gemeinden nutzbare Datenbank aufzunehmen.
Er vollzieht dabei gleichzeitig einen Auftrag des Bundes. Der Bundesrat verordnete im Mai 2000, die aus der Volkszählung vom Dezember 2000 gewonnenen Daten über den Gebäude- und Wohnungsbestand als Grundlage für ein Eidg. Gebäude- und Wohnungsregister (GWR) zu verwenden und dieses laufend zu aktualisieren. Das GWR dient auf Bundesebene dazu, statistische Erhebungen, namentlich die periodischen Grosserhebungen (Volks- und Betriebszählungen) wesentlich effizienter durchführen zu können, wie dies von den Eidg. Räten bei verschiedenen Gelegenheiten gefordert wurde.

### Einbettung in die Baustatistik

Die Nachführung dieser Datenbank findet im Rahmen der vom Statistischen Amt durchgeführten Baustatistik statt. Für die optimale Nutzung der Daten müssen die Gebäude möglichst frühzeitig, d.h. bereits vor ihrer Fertigstellung, erfasst werden. Diese Anforderung kann die einmal jährlich durchgeführte Baustatistik nicht erfüllen. Deshalb wird mit dem im Rahmen des Baugesuchsverfahrens auszufüllenden Gebäude- und Wohnungsfragebogen ein Teil der Baustatistik vorgezogen. Die Informationen aus der Gebäude- und Wohnungserhebung fliessen in die Baustatistik zurück, so dass sich dort die Aufgabe der Auskunftspersonen vereinfacht.

### Auskünfte

Fragen zu diesem Formular richten Sie bitte an das Statistische Amt.
Tel 061 925 56 32 / Fax 061 925 69 87 /
E-Mail statistisches.amt@fkd.bl.ch